

## Workshop: Moderation von Beteiligungsprozessen

am Samstag, den 10. März 2012

Ort: Modeon in Marktoberdorf

Zeitplan: von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Leitgedanken: Das Moderieren von Gruppen geht weit über das Leiten eines Gesprächs hinaus. Moderation beinhaltet die Gestaltung und Steuerung von Prozessen zur Lösung von Problemen oder dient der Entscheidungsfindung.

Ziele: Jugendbeauftragte sollen Methoden und Techniken der Moderation sowie die Steuerung von Beteiligungsprozessen erlernen.

Inhalte: Klärung der Rolle eines Moderators, Kennen lernen von Moderationsaufgaben. Üben von Moderation. Förderung von Meinungs- und Entscheidungsfindungsprozessen.

Referent: Günter Katheder-Göllner, Koordinator beim Bündnis für Familie im Landkreis Donau-Ries

## Workshop: Projektarbeit / Projektmanagement

am Samstag, den 29. September 2012

Ort: Landratsamt, Saal Aggenstein in Marktoberdorf

Zeitplan: von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Leitgedanken: Mit einem Projekt kann etwas Neues erprobt oder ein Problem gelöst werden. Aufgaben des Projektmanagements ist es, Inhalte, Prozesse, Abläufe und Strukturen so zu organisieren, dass sie zum Erfolg eines Vorhabens beitragen.

Ziele: Jugendbeauftragte sollen unterstützt werden, Projekte selbst zu entwickeln und vor Ort erfolgreich durchzuführen.

Inhalte: Den Ablauf eines Projekts kennen lernen (Planung, Arbeitspakete, Arbeit in Arbeitsgruppen, Steuerung von Prozessen, Finanzierung, Auswertung).

Referent: Prof. Dr. Gerhard Kral, Katholische Stiftungshochschule München/Benediktbeuern.



## Fortbildungsreihe für Jugendbeauftragte der Gemeinden im Landkreis Ostallgäu



## Grundinformationen:

Während der Entwicklung des Projekts „Politische Beteiligung und Mitwirkung in der Kommune“ hat sich herausgestellt, dass Jugendbeauftragte für ihr Tätig werden verschiedene Grundlagen für die Arbeit benötigen. Wichtig ist hierbei das Lernen durch unmittelbares Ausprobieren. Hieran orientieren sich die nachfolgenden Workshops.

Die vierteilige Fortbildung, die in Bayern einmalig ist, wird vom Bezirksjugendring Schwaben, der

Kath. Stiftungsfachhochschule München/Benediktbeuern, dem KJR Ostallgäu und der Kommunalen Jugendarbeit Ostallgäu durchgeführt. Jugendbeauftragte, die an allen vier Workshops teilnehmen, erhalten ein Zertifikat. Dieses bestätigt den Teilnehmern/innen ein fundiertes Wissen als Jugendbeauftragte/r. Das Zertifikat wird im Rahmen einer Abschlussveranstaltung von Herrn Landrat Johann Fleschhut überreicht.

- Die Teilnahme ist **kostenfrei**.
- **Anmeldung** auf Anmeldekarte beim KJR Ostallgäu.
- max. 20 **Teilnehmer/innen** pro Workshop
- **Methoden:** Erlebnis- und erfahrungsorientiertes Lernen. Inputs, Übungen von Einsatzmöglichkeiten.

## Workshop: Neue Medien

**am Samstag, den 05. November 2011**

**Hinweis:** Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Mobiltelefone mitzubringen. Keine **Vorkenntnisse** erforderlich.

**Ort:** Landratsamt, Saal Aggenstein in Marktoberdorf.

**Zeitplan:** von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Leitgedanken:** Die virtuellen Kommunikationsmöglichkeiten haben sich überall ausgeweitet. Bei Jugendlichen sind sie ein fester Bestandteil ihres Alltags.

**Ziele:** Jugendbeauftragte erhalten Einblicke in die neuen Kommunikationsmöglichkeiten und sollen deren Einsatzmöglichkeiten kennen lernen. Dies dient dem Erwerb von Handlungskompetenz, ebenso wie für Impulse zur Nutzung in der eigenen Arbeit.

**Inhalte:** Kommunikationsmöglichkeiten mit Handy, Foto und interaktiven Internet (Web. 2.0); Informationen über Chancen und Gefahren der neuen Medien.

**Referentin:** Barbara Hörmann, Medienfachberatung Schwaben

## Methodenworkshop

**am Samstag, den 21. Januar 2012**

**Ort:** Modeon in Marktoberdorf

**Zeitplan:** von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Leitgedanken:** Jugendbeauftragte sollten über nachhaltige Beteiligungsmöglichkeiten den Jugendlichen in ihrer Gemeinde, Lernorte der Demokratie anbieten.

**Ziele:** Jugendbeauftragte werden mit aktivierenden Methoden der Beteiligung vertraut gemacht und zu deren Einsatz vor Ort ermuntert. Hierbei wird auch das eigene Handeln trainiert.

**Inhalte:** Demokratie und Beteiligung gehören zusammen. Jugendliche zu beteiligen heißt, sie mitreden, mitgestalten und mitbestimmen zu lassen. Beim Workshop werden Methoden effektiver Beteiligung vorgestellt und erprobt.

**Referentin:** Susanne Ullrich, Akademie Führung & Kompetenz, Ludwig-Maximilian-Universität München.